

beim Baden soll man nichts von ihm zu befürchten haben, so lange man in einer fortwährenden Bewegung bleibt.

Das Leguan \*) mißt vom Kopfe bis zur Spitze des Schwanzes etwa drei Fuß. Es ist mit einer weichen Haut bedeckt, Rücken und Beine sind bläulich grün, die Seiten und der Bauch sind blässer grün, und eben so der Beutel oder die lose Haut welche unter der Kehle hängt. Die Augen sind schwarz, die Klauen, deren jeder Fuß fünf hat, spitzig und braun; längs des Kopfes und Rückens läuft ein Kamm von gefranzter Haut hin. Der Biß dieser Eidechse soll schmerzhaft aber nicht schädlich seyn, auch sind die Zähne sehr klein. Man vergleiche über das Leguan auch den 16ten Brief.

Die buntgestreifte oder geringelte Eidechse \*\*) ist ein sehr hübsches Thier. Sie hat von der Schnauze bis zum Ende des Schwanzes nicht über fünftehalb Zoll, der Kopf ist flach und spitz, die Füße haben fünf kleine, scharfe Klauen; der Schwanz ist piramydal, über anderthalb Zoll lang und mit feinen Borsten besetzt. Das ganze Thier ist mit regelmäßigen schwarzen und hellblauen Streifen überzogen, die quer über den Leib laufen, und jeder ein Viertelzoll breit sind.

Die braune Eidechse, gewöhnlich der Waldteufel genannt, ist von der Spitze der Schnauze bis zum Ende des Schwanzes etwa anderthalb Fuß lang; sie hat keine Schuppen, und ist dunkelbraun mit schwarzen Flecken; der Kopf ist groß, die Füße mit starken Krallen bewaffnet. Sie klettert mit großer Leichtigkeit auf die Bäume, und soll von Vögeln und anderen kleinen Thieren leben, und mit ihren Zähnen bedeutende Wunden austheilen können.

Die gemeinste Eidechse in Surinam ist etwa fünf Zoll lang, mit einem eben so langen Schwanz; der Kopf, die vordere Hälfte des Leibes, Brust und Vorderfüße sind hellgrün, der übrige Leib, die Hinterfüße und der Schwanz sind hellbraun; der Kopf ist groß und die Zunge gespalten. Sie frisst sehr gern Ameisen und verfolgt sie bis in die Häuser.

Was die Frösche und Kröten betrifft, so ist ihre Anzaehl um Paramaribo nicht so groß wie in manchen anderen Gegenden der Tropenländer; die Stadt ist nämlich auf feinem Kiesgrunde erbaut, der den Regen schnell einsaugt, so daß keine Pfützen entste-

---

\*) *Lacerta Jguana* Linn. W.

\*\*) *Lacerta Ameiva?* W.